



MITEINANDER – FÜREINANDER

Miteinander ist einfach.

Wenn man offen auf Menschen zugeht und sich vielfältig engagiert.

Das Engagement für die Gesellschaft ist ein grundlegendes Wesensmerkmal der gemeinwohlorientierten Sparkassen. Ihr Ziel ist es, die Anforderungen von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt in Einklang zu bringen. Daraus resultiert auch das vielfältige Engagement der Sparkassen in vielen Lebensbereichen der Menschen.
www.sparkasse-hanau.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Hanau

Wir machen Träume reisefertig!

Wir beraten Sie gern:
TUI ReiseCenter - Reisebüro Bruchköbel Gebel
Innere Ring 1, 83486 Bruchköbel
06181-97929
bruchkoebel@tui-reisecenter.de

 **TUI ReiseCenter**
So geht Urlaub.

Liebe Mitglieder und Freunde der Bürgerhilfe,

die Pandemie haben wir nun glücklicherweise überwunden. Aber nun wütet seit Monaten in Europa ein Krieg. Lassen Sie uns dennoch optimistisch nach vorn blicken. Wenden wir uns unserer Bürgerhilfe zu. Hier gibt es viel Positives zu berichten.

Die Auftragszahlen lagen 2022 und Anfang des aktuellen Jahres auf einem hohen Niveau. Über 70 Bruchköblerinnen und Bruchköbeler konnten wir im vergangenen Jahr als neue Mitglieder begrüßen.

Somit blieb der Mitgliederstand stabil und lag zum Jahresende 2022 bei 1.200. Dies bedeutet aber auch, dass wir von einer hohen Zahl verstorbener Mitglieder Abschied nehmen mussten.

Im Dezember erreichte uns die Nachricht, dass unser langjähriges Vorstandsmitglied Richard Hauck in Neuseeland verstorben ist. Mit seiner ruhigen, ausgeglichenen Art, seinem Fachwissen und seiner hohen sozialen Kompetenz war er stets eine Bereicherung für unsere Arbeit. Wir werden ihn sehr vermissen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Irene und seinen Kindern.

Unser Projekt Reparatur-Café ist weiterhin erfolgreich und auch unsere Wunsch-Großeltern nehmen wieder Fahrt auf. Die Nachfrage ist groß. Es werden aktive Omas und Opas gebraucht. Dies gilt allerdings auch für weitere Aktivitäten unserer Bürgerhilfe. Deshalb werden wir am 29. Juni 2023 eine Informationsveranstaltung durchführen, auf der wir die Bürgerhilfe vorstellen und hoffentlich Bürgerinnen und Bürger Bruchköbels für unseren Verein begeistern können.

Alle traditionellen Veranstaltungen werden 2023 stattfinden. Hierzu zählen unser Sommerfest und die Helferdankfahrt. Bereits am 20. April 2023 treffen wir uns zur nächsten Jahreshauptversammlung (inkl. Vorstandswahlen) im Stadthaus Bruchköbel. Herzlich willkommen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Vorstandes entspannte Frühlingstage, ein gesegnetes Osterfest und bleiben Sie gesund.

Ihr Joachim Rechholz



Editorial	1
Einladung zur Jahreshauptversammlung	3
Aus dem Leben einer Wunsch-Großmutter	4
Anita Buchholz – die langjährige Seele des Büros	6
Eine Reise um die Welt, 2. Teil	10
Wir trauern um Richard Hauck	12
Christliche Osterbräuche	14
Wanderung der Bürgerhilfe nach Butterstadt	16
Häkeln, stricken, plaudern	17
Rätsel	19
Ab morgen wird gefastet	20
Veranstaltungen der Bürgerhilfe	22
Empfehlungen der Bürgerhilfe	23
Kontakt – Infos	24

***Herzlichen Dank
an unsere Inserenten, die durch ihre Anzeige den Druck
dieses Vereinsheftes ermöglichen!***

Impressum:

Die Vereinsmitteilungen werden vom Vorstand der Bürgerhilfe Bruchköbel e.V. herausgegeben.
Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung: Birgit Schier-Ammann (sha) unter Mitarbeit von Petra Hilpert (ph) und Dorothee Schwartz (ds)

Satz und Druck: TP Media Service oHG, Hedwig-Kohn-Straße 4
63457 Hanau, www.tp-mediaservice.de

Bildnachweis: Fotolia.com, shutterstock.com
Seite 12: by_Grace Winter_pixelio.de
Seite 15: by_gänseblümchen_pixelio.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 20. April 2023, 19:00 Uhr, Stadthaus Bruchköbel

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Gedenken für verstorbene Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
 - a) Wahl eines/r Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
 - b) Wahl eines/r Protokollführers/Protokollführerin
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge, die dem Vorstand bis spätestens am 12. April 2023 schriftlich vorliegen müssen
10. Verschiedenes

Nach § 10 Nr. 2 der Satzung ist die Jahreshauptversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Sollten Sie verhindert sein, können Sie Ihr Stimmrecht mit schriftlicher Vollmacht einem Mitglied Ihres Vertrauens übertragen. Ein so Bevollmächtigter kann jedoch höchstens fünf Stimmrechte ausüben (Satzung § 11, Nr. 1).

Bei Bedarf können wir einen Fahrdienst organisieren. Falls Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, melden Sie dies bitte bis spätestens 14. April 2023 telefonisch in unserem Büro an.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
für den Vorstand:

Joachim Rechholz
1. Vorsitzender

Axel Gusenda
2. Vorsitzender

Aus dem Leben einer Wunsch-Großmutter

Beflügelt von dem Wunsch zu einer guten Tat im neuen Jahr entschieße ich mich spontan für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Wunsch-Großmutter. Was liegt da näher als den eigenen Verein zu unterstützen. Gesagt, getan!

Eine Anfrage im Bürgerhilfebüro führt zu dem zeitnahen Rückruf der sehr netten Projektleiterin Sabine Schlecker, die mich kompetent und umfangreich aufklärt. Als ehemalige Kita-Leiterin ist sie vom Fach und weiß genau, wovon sie spricht. Sehr wichtig für mich ist die Tatsache, dass ein Arbeitseinsatz pro Woche von ca. drei Stunden nicht überschritten werden sollte. Prima, denke ich – denn mehr lässt mein Zeitplan als Rentnerin auch nicht zu. Es gibt ja noch andere lohnenswerte Aktivitäten im Alter. Die in Betracht kommende Familie stammt aus Äthiopien und hat drei Kinder im Alter von sechs und vier Jahren und einem Jahr. Ihre Anfrage auf Hilfe besteht tatsächlich schon seit über zwei Jahren. Ich soll mich stundenweise mit dem 6-jährigen beschäftigen, um die Mutter zu entlasten. Wohnhaft und gut eingegliedert ist die Familie seit Jahren hier in Bruchköbel, unweit von meinem eigenen Zuhause. Das macht die Sache einfacher.

Ein Termin ist schnell gefunden und schon besuchen Sabine Schlecker und ich die Familie. Die Stimmung ist entspannt und angenehm. Interessiert lauschen wir den Worten der Projektleiterin, die nochmals die Voraussetzungen benennt, unter denen diese zukünftige Hilfeleistung zustande kommen wird. Diese sind in der Hauptsache eine Mitgliedschaft in der Bürgerhilfe und die anfallenden Gebühren für die Betreuung von 2,50 € für die 1. Stunde. Jede weitere wird mit 1,50 € berechnet. Eine Familien-Haftpflichtversicherung ist außerdem Bestandteil der Vereinbarung. Die Eltern erklären sich einverstanden.

Jetzt wird der 6-jährige Sohn Naaol gefragt, was seine Interessen sind bzw. was er am liebsten spielt. Natürlich sind Radfahren und Fußballspielen mit



Keltenstraße 20
63486 Bruchköbel
Tel. 06181-5694780
Fax 06181-5694781

BLUM
PFLANZEN- UND
BLUMENGALERIE

www.pflanzenblumengalerie.de

- PFLANZEN FÜR HAUS UND GARTEN
- FESTA- UND EVENTDEKORATION
- HOCHZEIT- UND BRAUTSCHMUCK
- TRAUER- UND FRIEDHOFSSCHMUCK
- FLEURO- UND BRINGSERVICE
- AUSGEWÄHLTE WOHNACCESSOIRES

dabei, aber auch die Klassiker wie Puzzle, Memory und Malen sind ganz in seinem Sinne. Verstohlen sieht er mich an, vielleicht in Vorfreude auf ein gemeinsames Spielen, und wenn es auch nur 1 x pro Woche stattfinden kann. Er lächelt und ich werte dieses als Sympathiebekundung. Mir fällt auf, dass in der Wohnung relativ wenige Spielsachen zu sehen sind im Vergleich zu den Verhältnissen bei meinem eigenen Enkelsohn. Mittlerweile merke ich, dass Naaol sich vorwiegend in meiner Nähe aufhält und versucht, die Gespräche der Erwachsenen zu verfolgen, um ja nichts zu versäumen. Er fühlt sich scheinbar sicher auch in meiner Gegenwart. Das macht mich zufrieden, fast schon ein wenig glücklich.

Gut vorbereitet erscheine ich mit meinem eigenen Spielmaterial zum 1. Spielesonntag, zumal das Wetter leider noch keinen Aufenthalt im Freien zulässt. Ach ja, was mir noch sofort aufgefallen ist: Die Maßregeln der ruhig und besonnen wirkenden Mutter werden von Naaol anstandslos umgesetzt.

Wir haben uns jetzt mittlerweile schon zum 8. Mal getroffen und immer war es eine angenehme Zeit, die wir zusammen hatten. In den kleinen Freiräumen, die dadurch für die Mutter entstanden, konnte sie ihren Jüngsten beaufsichtigen. Die meiste Zeit blieb sie in der Nähe. Es gab diesbezüglich keinerlei Probleme. Nicht selten bekam ich Kaffee oder Tee angeboten – so kann es weitergehen!

Aber auch Naaol kommt auf seine Kosten, zumal mein vollgepackter Spielrucksack immer verführerisch in der Zimmerecke steht. Er ist so schwer, dass ich bisher immer meinen PKW für die knapp 800 Meter bis zu ihm benutze. Aber dafür bin ich immer gut ausgerüstet und uns wird es so schnell nicht langweilig. Ich habe mich auf die Freitag-Nachmittage für meine Betreuung festgelegt, was aber nicht zwingend so bleiben muss. Inzwischen hat sein Vater einen Kindersitz in mein Auto installiert, sodass wir auch mal mit dem Auto unterwegs sein können.

Dank dieser neuen Mobilität konnten wir bereits zum Kindergeburtstag seines besten Freundes, zum Spielen in unsere städtische Bibliothek sowie zum Gemeinschafts-Café (initiiert von der örtlichen Flüchtlingshilfe) fahren.

Sicher werden sich die Zeiten ändern. Es werden neue Freunde und Schulkameraden hinzukommen und für die Wunsch-Großmutter nicht mehr so viel Zeit bleiben, außer vielleicht die eine oder andere schöne Erinnerung. Aber so soll es doch auch sein! Übrigens, Naaol nennt mich beim Vornamen und das schönste Kompliment, das ich seit langem bekommen habe, war das Angebot, doch über Nacht zu bleiben. Es wäre noch genügend Platz im Bett seiner Eltern. Ist das nicht hinreißend?

(ph)



Anita Buchholz – die langjährige Seele des Büros

Wenn jemand Gründungsmitglied ist, viele Jahre im Vorstand war und nach 20 Jahren als aktives Mitglied die Büroleitung weitergibt, sind das wohl Gründe genug, um sich mit dieser Person zu treffen und sie über ihre Zeit bei der Bürgerhilfe zu befragen. Gesagt, getan. So trafen wir uns eines Nachmittags zu einer kleinen „Fragestunde“.

D.S. Liebe Anita, wie hast du von der beabsichtigten Gründung der Bürgerhilfe erfahren und warum warst du von der Idee gleich begeistert?

A.B. Ich las davon in der Zeitung. Da ich für mein Rentnerdasein eine sinnvolle Beschäftigung suchte, kam die Idee, in Bruchköbel eine Nachbarschaftshilfe zu gründen, gerade zur richtigen Zeit. Also war ich im November 2002 mit dabei, als 39 Gründungsmitglieder beisammensaßen und die Bürgerhilfe offiziell ins Leben riefen. Ich weiß noch, dass der damalige Bürgermeister Michael Roth die Mitgliedsnummer 1 erhielt.

D.S. Warst du gleich aktives Mitglied und wenn ja, wie hast du dich engagiert?

A.B. Von Anfang an habe ich mich um den Einzug der Mitgliedsbeiträge und Ähnliches im Büro gekümmert. Damals bestand das Team nur aus drei Mitgliedern. 2007 wurde ich dann als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

Wegen der stetig steigenden Mitgliederzahl und der vielen Anfragen nach Hilfe erweiterten wir das Büroteam. Es besteht jetzt aus acht Mitgliedern. Ich übernahm die Leitung.

D.S. Erzähl doch mal etwas über eure Arbeit im Büro.

A.B. Wir treffen uns ein Mal im Monat in gemütlicher Runde und legen die jeweiligen Dienstzeiten fest. Jedes Mitglied des Büroteams hat zwei Mal im Monat Dienst.

Die zwei Stunden, die der Bürodienst offiziell dauert, reichen oft nicht aus, um alle Arbeiten zu erledigen. Das Telefon steht fast nie still. Viele Anfragen um Hilfe müssen bearbeitet werden. Wir versuchen, die potenziellen Helfer telefonisch zu erreichen. Dies ist oft ein Problem und nimmt viel Zeit in Anspruch. Helfer kommen zum Abrechnen ihrer Dienste. Interessierte Mitbürger, die sich



**SIE WOLLEN
IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?**

WIR FINDEN DEN PASSENDEN KÄUFER!

Rufen Sie an: **06181 97800**



Seit 1979 vermarkten wir Wohnimmobilien im Rhein-Main-Gebiet.
hermann-immobilien.de

Miteinander – Füreinander

über die Bürgerhilfe informieren wollen, kommen vorbei und erhalten Info-Material. Neue Mitglieder müssen registriert werden. Das ist nur ein kleiner Einblick in die Arbeit des Büroteams. Aber jeden Tag nach meinem Dienst, besonders, wenn ich Hilfe vermitteln oder ein Neumitglied begrüßen konnte, bin ich zufrieden nach Hause gefahren. Die Arbeit hat mich erfüllt und mir sehr viel Spaß gemacht.

Die Büroleitung habe ich nun an Waltraud Petrausch abgegeben. Sie ist schon viele Jahre im Büro meine „rechte Hand“. Liebe Waltraud, ich wünsche dir bei deiner neuen Aufgabe viel Erfolg. Falls Fragen auftauchen, weißt du ja, wo ich zu finden bin.

D.S. Was wirst du nun mit deiner neu gewonnen Zeit machen?

A.B. Ich habe mich über das Angebot der Stadt Bruchköbel/Gemeinwesen informiert und dort einige Anregungen gefunden. Ich habe mich zu Qi Gong angemeldet und habe Lust beim gemeinsamen Kochen und Backen mitzumachen. Es wird mir bestimmt nicht langweilig werden.

D.S. Liebe Anita, danke für dein jahrelanges Engagement bei unserer Bürgerhilfe Bruchköbel. Für die Zukunft wünsche ich dir alles Gute und viel Spaß bei deinen neuen Freizeitaktivitäten. (ds)



**Harald Wenzel
Kleintierpraxis**

Beethovenstr. 12 * 63486 Bruchköbel

Tel.: 06181 97101

Sprechzeiten

Mo -Sa 10 - 12 Uhr

Mo 16 - 19 Uhr

Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr

www.tierarztpraxis-bruchkoebel.de



**Die
Fellpfleger**

**Professionelle
Pfleger**

nach Terminvereinbarung

Wussten Sie schon...

... dass unsichtbares, ultraviolettes Licht bis 380 nm der Netzhaut schaden kann. Dies gilt auch für sichtbares, kurzwelliges und energiereiches Licht im Blaubereich von 380 bis ca. 490 nm.



wellnessPROTECT beugt dieser Gefahr vor und sorgt für 100% UV-Schutz und bis zu 99% Blauabsorption.

Darüber hinaus bietet wellnessPROTECT Ihrer Netzhaut bei Augenkrankheiten und nach Augenoperationen besonderen Schutz.

wellnessPROTECT sorgt für zuverlässigen Schutz

- wenn Sie beruflich oder privat viel Zeit im Freien verbringen.
- bei Blendempfindlichkeit.
- bei Augenkrankheiten, wie zum Beispiel Makula-Degeneration oder Diabetischer Retinopathie.
- nach Katarakt-Operationen (Grauer Star).



OPTIKER DANKERT e.K.

63486 Bruchköbel - Innerer Ring 2
Tel.: 0 61 81/7 67 81 - info@optikdankert.de



www.optikdankert.de



Nachfolger

Eine Reise um die Welt – in drei Stunden (Teil 2)

Auf unserer Reise um die Welt im Klimahaus in Bremerhaven haben wir nach unserer letzten Station in Kamerun eine längere Pause eingelegt. Nun geht es gut erholt auf dem 8. Längengrad weiter.

Die nächste Station ist die **Antarktis**.

Von der afrikanischen Hitze geht es weiter ins „ewige“ Eis der Antarktis. Bei minus 6 Grad Celsius betreten die Besucher das Eis und blicken in die weiße Landschaft. In Wirklichkeit kann die Temperatur dort bis zu minus 89 Grad Celsius betragen. In einem separaten Raum wird gezeigt, wie die Polarforscher den extremen Wetterbedingungen standhalten und wie es sich in einer Forschungsstation leben und arbeiten lässt.

Für Wissenschaftler ist die Antarktis ein besonders spannender Ort, denn hier gibt es im Gegensatz zur Arktis, wo Meereis von Land umgeben ist, sogenanntes Landeis, das vom Meer umgeben ist. Es ist deutlich stabiler und trägt so dazu bei, dass sich die Erde nicht noch schneller erwärmt.



RADIO - ELEKTRO
Winterling
DER FREUND IHRER ELEKTROGERÄTE

Hauptstraße 24
63486 Bruchköbel
Tel. 06181-97 61 10
Fax: 06181-87 61 30
info@elektro-winterling.com
www.elektro-winterling.com

Weiter geht es nach **Samoa**.

Aus der Kälte geht es in den kleinen Inselstaat Samoa in der Südsee. Hier liegen die Temperaturen das ganze Jahr über bei 25 bis 28 Grad Celsius. In der original angelegten Bucht kann man entspannen und anschließend abtauchen in die beeindruckende Welt der Tiefsee und in einem riesigen Aquarium Korallen und farbenfrohe Fische beobachten. Allerdings weist in diesem „Paradies“ ein abgeknickter Strommast auf die häufiger werdenden Wirbelstürme hin. Die Nähe des Wassers am Fuß der kleinen Kirche verdeutlicht die akute Hochwassergefahr, der die Insel ausgesetzt ist.



Auf geht es nach **Alaska**.

Die Besucher landen auf einer kleinen Insel vor dem amerikanischen Festland, die zu Alaska gehört. Sie finden sich wieder in der weiten schneebedeckten Tundra mit weitem Blick zum Horizont. Dumpfe Trommelschläge und fremde Gesänge begrüßen die Besucher an dieser Station. Das Leben der Einwohner findet zwischen Tradition und Moderne statt.

Allgegenwärtig ist der Walfang. Deshalb treffen die Besucher gleich an mehreren Stellen auf die eindrucksvollen und größten Meeresbewohner. Noch immer kann man hier ohne den traditionellen Walfang kaum überleben. Die Tiere liefern aus ihrem Fett Heizöl. Vitamin- und Proteinmangel durch fehlendes Obst und Gemüse werden durch den Verzehr des Fleisches und der Innereien ausgeglichen.

Hier sehen sich die Menschen der Gefahr gegenüber, dass das Eis immer schneller schmilzt. Auch der Permafrostboden taut immer mehr auf. Wale bleiben heute dem eisfreien Wasser der Küste fern, so dass eine fettreiche Nahrungsquelle wegfällt.

ÄGÄIS

türkische mediterrane Küche
Since 2004

Öffnungszeiten:
Di.- So. 11:30-21:00 Uhr
Montag Ruhetag
Inh. S.Yenigün

Limesstraße 2
63486 Bruchköbel
Tel.: 06181/9926699

Zurück nach Deutschland - die letzte Station: **Hallig Langeness**

Hier ist das Meer der ständige Begleiter der Bewohner. Sie leben hier im Rhythmus der Gezeiten. Wenn das Wasser steigt, rücken sie enger zusammen. Sobald das Wasser sich zurückzieht, ist das Festland wieder leichter zu erreichen.

Der Meeresspiegel der Nordsee steigt kontinuierlich an durch die thermische Ausdehnung des Wassers und das Schmelzen des Grönlandeises. Die Zahl und Heftigkeit der Sturmfluten nehmen zu. Schon heute herrscht bei einer Sturmflut oft „Land unter“. Dann ragen nur noch die Warften aus dem Wasser.

Wie es den Bewohnern auf der Hallig bei einer Sturmflut geht, kann man hautnah an dieser Station nachempfinden: gemütlich und entspannt ausruhen auf der „Hallig“ – aber Vorsicht! Wer nicht aufpasst, holt sich zum Schluss der Reise noch nasse Füße.

Eine spannende und erlebnisreiche Reise ist zu Ende. Fast möchte man meinen, dass zu viele Eindrücke und Informationen auf unterschiedliche Art und Weise auf die Besucher einwirken. An manchen Stationen wäre vielleicht weniger mehr. Vielleicht sollte man seine Weltreise sogar auf zwei Tage verteilen. Auf alle Fälle ist sie aber beeindruckend und empfehlenswert. (ds)

Wir trauern um

Richard Hauck

Mit Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass er uns für immer verlassen hat.

Wir drei Redaktionsmitglieder haben unsere Mitarbeit am Vereinsheft unter seiner Leitung begonnen. Diese Tätigkeit hat uns nicht zuletzt wegen Richard Haucks Ideenreichtum und seines feinen Humors große Freude bereitet. Die Besprechungen waren nie nur Arbeit, sondern ein Treffen, auf das wir uns freuten. Stets haben wir in entspannter Atmosphäre kreativ zusammen gewirkt und dabei viel gelacht.

Nachdem er die Leitung der Redaktion Ende 2021 abgegeben hatte, blieb er dem Vereinsheft weiterhin verbunden. Er hat noch den einen oder anderen Artikel geschrieben. Auch für dieses Heft war ein solcher vorgesehen, den er leider nicht mehr hat fertigstellen können.

Jetzt hat er endgültig seinen Hut genommen. Er wird uns fehlen. (sha)

RAT
HAUS

BUCHHANDLUNG
mit **STADTLADEN**

INFOPOINT



Öffnungszeiten: 9.00-12.30 Uhr 14.30-18.00 Uhr
Mi. und Sa. nachmittags geschlossen

Tel. Buchhandlung: 061 81/93 82 11 07

Tel. Stadladen: 061 81/975-516



Rathaus-Apotheke

Apothekerin Gülten Yavas

Hanauer Straße 19a

63486 Bruchköbel/Roßdorf

Tel. 06181/77330 · Fax 06181/79198

E-Mail: info@rathausapotheke-brk.de

Internet: www.apotheke-brk.de



Bahnhofstraße 5
63486 Bruchköbel

Tel.: 06181 – 71979

Fax: 06181 – 740418

info@rosen-apotheke-bruchkoebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00–18.30 Uhr, Sa. 8.30–13.00 Uhr



LÖWEN
APOTHEKE

Innerer Ring 2 · 63486 Bruchköbel
Tel. 06181/976597 · Fax 06181/709708

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 08:30 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag: 08:30 Uhr - 13:00 Uhr

Mit **LINDA**
bereit für das eRezept.



LINDA
Apotheken

www.loewen-apotheke-bruchkoebel.de

Christliche Osterbräuche

Letztes Jahr habe ich mich an dieser Stelle damit beschäftigt, wie es zu dem Ostereier legenden Osterhasen kam. Dieses Jahr bin ich der Frage nachgegangen, welche christlichen Osterbräuche es gibt. Dazu bin ich bei Wikipedia, t-online und Vivat!Magazin fündig geworden.

Da wäre zunächst das Osterfeuer zu nennen. Feuer gilt schon seit Anbeginn der Menschheit als Symbol des Lebens und deshalb als heilig. So war es und ist es noch immer in vielen Religionen. Beispielsweise hatten im alten Rom die Vestalinnen auch die Aufgabe, das heilige Feuer nicht erlöschen zu lassen.

So brennt noch heute in den Katholischen Kirchen das Ewige Licht. Diese Tradition geht auf das Ewige Licht in jüdischen Synagogen zurück, wo es an die ständig brennenden siebenarmigen Leuchter im Tempel zu Jerusalem erinnert.

In der Liturgie der Auferstehungsfeier in der Osternacht wird vor Tagesanbruch ein Feuer entfacht. Dieses symbolisiert die Rückkehr des Lebens, die Überwindung des Todes durch Jesus. An diesem Feuer wird eine geweihte Kerze entzündet, die in einer Prozession in die dunkle Kirche getragen wird.

Ebenfalls heidnischen Ursprungs ist der Brauch des Osterwassers, das gleichfalls als Symbol des Lebens gilt. Deshalb wurde dieser Brauch früher typischerweise von Frauen am Ostersonntag ausgeführt. Sie gingen dafür am frühen Morgen zum Fluss oder einem nahe gelegenen Brunnen, um Wasser zu schöpfen. Diesem Wasser wurde magische Kraft nachgesagt. Es sollte auch die Fruchtbarkeit fördern, weshalb sich frisch verheiratete Frauen damit wuschen, weil sie glaubten, so schnell schwanger zu werden. Wichtig war, dass



...und Ihr Computer macht was er soll

63486 Bruchköbel
Haagstraße 17

Telefon 0 61 81 - 90 62 939

 **M.net**
Mein Netz

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

- ASUS Prestige Partner
- ACER Silver Partner
- AVM PREMIUM Partner
- Wir bauen Ihren WUNSCH-PC
- PCs, Notebooks, Drucker uvm.
- Tinten, Toner - auch Zweithersteller
- PC-/Notebook- Reparatur in eigener Werkstatt - auch Fremdgeräte
- Virenentfernung
- DSL-/WLAN- Einrichtung
- Vor Ort- Service

www.pcsedv.de
Email: info@pcsedv.de

die Frauen beim Wasserschöpfen nicht gesehen wurden und mit niemandem sprachen. Anderenfalls mussten sie von Neuem beginnen. Da war also reichlich Aberglaube mit im Spiel.

Haben Sie schon einmal etwas vom Osterlachen oder Ostergelächter gehört? Ich jedenfalls bin darauf erstmals durch meine Recherche gestoßen. Dabei handelt es sich um den aus der Mode gekommenen Brauch, in der österlichen Predigt die Gottesdienstbesucher zum Lachen zu bringen. In Bayern war dies beispielsweise vom 14. bis zum 19. Jahrhundert fester Bestandteil der christlichen Osterfeier. Es war als einziges Lachen in die Liturgie einbezogen. Insbesondere im Spätmittelalter baute der Pfarrer in seine Predigt am Ostersonntag ein „Ostermärlein“ ein, eine erheiternde Geschichte. Damit sollte die Freude zum Ausdruck gebracht werden, dass der Tod besiegt ist, der „sich an Christus verschluckt und der Lächerlichkeit preisgegeben“ hat (Wikipedia).

Im 18. Jahrhundert wurde das Osterlachen immer seltener, auch weil es eine ungute Entwicklung genommen hatte. Es wurden nämlich zum Teil obszöne Worte und Handlungen einbezogen. Aktuelle Pressemitteilungen kann aber entnommen werden, dass es hier und da Bestrebungen gibt, den alten Brauch (sicher in jugendfreier Version) wieder aufleben zu lassen. (sha)

*Das Redaktionsteam
wünscht Ihnen ein
frohes Osterfest.*



Bürgerhilfe Bruchköbel wandert nach Butterstadt

Großer Zuspruch für die Februar-Wanderung der Bürgerhilfe: 20 Teilnehmende waren unter Leitung von Helmut Kreiß in der Bruchköbeler Feldgemarkung unterwegs. Von Oberissigheim ging es bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen entlang des Krebsbachs in Richtung Rüdigheim. Dann durch das Riedbachtal über den fünf Sterneweg nach Butterstadt, dem kleinsten Bruchköbeler Stadtteil.

Helmut Kreiß konnte unterwegs immer wieder geografische Hinweise geben und auf Besonderheiten aufmerksam machen. Interessant waren auch seine Ausführungen zur Geschichte Butterstadts. Natürlich wurde die Bonifatiuskirche besichtigt und als Krönung die Akustik mit dem Lied „Großer Gott wir loben Dich“ getestet.



Die BHB-Wandergruppe vor der Bonifatiuskirche in Butterstadt

Der Heimweg führte an den Angelteichen und dem Naturschutzgebiet vorbei zum Ausgangsort in Oberissigheim. Auf dem letzten Teil der Strecke erlebten die Wanderer, wie die ersten aus dem Süden zurückkehrenden Kraniche in beeindruckender Formation lautstark über sie hinweg zogen.

Die nächste Wanderung der Bürgerhilfe startet am 9. März 2023 um 14 Uhr am Waldparkplatz am Ende der Haagstraße, stets am zweiten Donnerstag im Monat.

Weitere Informationen unter:
www.buergerhilfe-bruchkoebel.de

Häkeln, stricken, plaudern

Ein Besuch beim Handarbeitskreis

Er trifft sich an jedem 3. Dienstagnachmittag im Monat. Für das erste Treffen des Jahres 2023 habe ich meinen Besuch angekündigt. Ich erfahre, dass der Kreis von Anfang an im Wechsel zu Hause bei einer der Teilnehmerinnen (Männer waren offensichtlich zu keiner Zeit mit dabei) zusammenkommt. Wer möchte, bringt sich ein Getränk mit. Heute steht auch etwas zum Knabbern auf dem Tisch.

Mich erwarten sechs Frauen, von denen fünf emsig an ihrem Strick- oder Häkelzeug arbeiten. Eine ist heute nur zum Reden gekommen, auch kein Problem.



Wie es zur Gründung kam, frage ich. Die Leiterin Doris Beztchi, Handarbeitslehrerin von Beruf, erinnert sich, dass Silke Zielke, die Mitbegründerin der Bürgerhilfe, seinerzeit auf sie zugekommen sei. Aber wann war „seinerzeit“? Aus der Erinnerung kann dies niemand mehr sicher einordnen. Da hilft ein Blick in die alten Vereinshefte weiter: das erste Treffen fand am 15.5.2012 statt. Der Kreis besteht somit schon über 10 Jahre!

Anfänglich sei man rund ein Dutzend gewesen, wovon vier immer noch dabei seien. Zwei der regelmäßigen Teilnehmerinnen fehlen bei meinem Besuch. Es gibt aber erfreulicherweise gerade an diesem Tag eine Neue.

**Elektroinstallationen
Kabelfernsehen
Satellitenanlagen
Telekommunikation
Datentechnik
Kessel-Kundendienst
für Hebeanlagen und
Rückstauverschlüsse**



Peter Krocek
Elektromeister

Fliederstraße 17
63486 Bruchköbel
Telefon (0 61 81) 7 32 68
und (0 61 81) 97 62 22
Telefax (0 61 81) 7 55 10
Mobil 0 17 13 22 99 45
e-mail:
elektro-krocek@t-online.de

Miteinander – Füreinander

Es wird gehäkelt und gestrickt. Überwiegend sind es kleinere Teile wie Strümpfe, Deckchen, Schals oder Stirnbänder, an denen gearbeitet wird. Pullover dauerten zu lange, meint eine der Damen.



Im zwanglosen Gespräch kommt dann die Erinnerung an eine größere Aktion, an der der Kreis teilgenommen hat und die auch von Silke Zielke initiiert wurde: "Bruchköbel bestickt".

Dazu fällt mir ein, dass ich, als ich noch nicht sehr lange in Bruchköbel wohnte, durch die Hauptstraße fuhr und mir an einer Häuserwand bunte Quadrate ins Auge fielen. Hierauf konnte ich mir damals keinen Reim machen. Jetzt erfahre ich, dass die Frauen des Handarbeitskreises diese gehäkelt oder gestrickt und sodann zu einem 42qm großen Gesamtwerk zusammengefügt hatten. Dieses



wurde auf einen Holzrahmen gespannt, der an der Seitenwand eines neben dem zwischenzeitlich abgerissenen alten Rathaus stehenden Hauses befestigt wurde. Das Projekt habe großen Spaß gemacht, wird mir gesagt. Das Vereinsheft Nr. 31 vom November 2014 hat darüber mit einem Artikel berichtet.

Es wird nicht nur eifrig gestrickt und gehäkelt, sondern auch munter erzählt und gelacht. Man kennt sich und die „Neue“ wird offensichtlich gleich mit eingebunden.

Da sich die handarbeitsbegeisterten Frauen stets in ihren Wohnungen treffen, kann die Teilnehmerzahl nicht beliebig erhöht werden. Aber über die eine oder andere Neue würde man sich freuen, sagt man mir zum Abschied.

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, wenden Sie sich am besten telefonisch an Frau Beztchi (06181-907030), die Ihnen gerne Ihre Fragen beantwortet. (sha)

				8			4	7
6	4	5						8
7				5	3			1
		4				1	7	9
			1	7		2		
	1		2	9	5		6	
	9	1	6		2			
5			8		9			
	3	6				4	9	

Auflösung auf Seite 24

Wir nehmen Urlaub persönlich.

FIRST REISEBÜRO
Reisebüro Boos

Ihre Reise-Profis
aus Bruchköbel

63486 Bruchköbel, Hauptstraße 33, Tel. 06181 / 97820
E-Mail: bruchkoebel1@first-reisebuero.de, www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Miteinander – Füreinander

Eine Geschichte zur Fastenzeit, die wir bei Elkes Kindergeschichten gefunden haben:

Ab morgen wird gefastet

Ich habe euren Lieblingskuchen gebacken. Lasst ihn euch schmecken!“

Zum Nachmittagskaffee stellte Oma ihren besten Schokoladenkuchen mit einer Schale Schlagsahne auf den Tisch. Lieblingskuchen an einem ganz normalen Werktag? Einfach so? Das konnte nichts Gutes bedeuten. Fragend blickten Pia und Pit Oma an. Und da kam es auch schon:

„Genießt und esst euch noch mal tüchtig satt!“, sagte sie mit einem etwas seltsamen Lächeln. „Ab morgen wird gefastet.“

„Gefastet?“ Fragend sahen Pia und Pit Oma an. Was meinte sie? Oma machte doch sonst nicht jeden Modekram mit.

„Oh je!“ Opa seufzte. „Das nun wieder!“

„Fasten? Sind wir zu dick?“, fragte Pia nach einer Schrecksekunde.

„Kriegen wir nun nichts mehr zu essen?“ Pit, der sehr gerne sehr viel aß, war blass geworden. „Wenn Mama und Papa das wüssten!“ Er dachte an die Eltern, die für ein Jahr in Kanada arbeiteten, und hatte plötzlich schreckliches Heimweh nach ihnen.

„Gar nichts mehr essen dürfen wir“, erklärte Opa mit dumpfer Stimme. „Jedenfalls nicht die Leckereien, die wir mögen. Doch das ist nicht alles. Meine Pfeife ist auch tabu. Wir dürfen auch nicht mehr Fernsehen und der Computer ist nur erlaubt, wenn wir ihn für den Job – oder für die Schule – brauchen. Das Handy ebenso. Ja, selbst das Autofahren ist nur für Momente der Not gestattet. Weil Laufen gesünder ist und weil man im Verzicht die wahren Bedürfnisse erkennt.“

„Momente der Not?“, fragte Pia. „W-w-wahre Bedürfnisse?“, stammelte Pit. „W-w-was sind solche B-bedürfnisse?“

Die Geschwister sahen sich betroffen an. Das waren ja harte Zeiten, die da ins Haus standen. Opas Miene war ernst, sehr ernst, und das bedeutete höchste Alarmstufe.



CAFÉ VENEZIA

ENZO E & RITA & CAROLINE C

Am Heeggraben 1-3 – 63486 Bruchköbel – 06181-9 06 33 70

„Dieses Fasten haben wir zuhause nicht gemacht“, sagte Pit schnell. „Ich glaube, das ist gar nicht mehr modern.“

„Und wenn man nichts isst, kann man auch nicht arbeiten“, half Pia nach. „Wie doof wäre das denn?“

Opa nickte. „Genau“, sagte er und sah Oma an. „Da hörst du es! Fasten ist ungesund und gar nicht mehr modern. Das sage ich dir schon seit hundert und mehr Jahren.“

„Hier verhungert keiner! Dass du aber auch immer so übertreiben musst!“ Oma bedachte Opa mit einem strafenden Blick. Dann grinste sie. „Das Fasten ist eine feine Sache zum Nachdenken und gar nicht unmodern.“

„Und worüber werden wir nachdenken?“

„Über unser Leben“, sagte Oma. „Und über Dinge, die man zum Leben braucht und Dinge, auf die man gerne auch verzichten kann. Brauchen wir immer ein Auto oder könnten wir vieles zu Fuß oder mit dem Rad erledigen? Müssen wir jede Sendung im Fernseher sehen oder können wir auch mal nur ein paar wenige Filme und Sendungen, die uns wirklich interessieren, auswählen? Und genau so ist es auch mit dem Essen. Wir wählen beim Verzicht unsere Speisen sorgfältiger aus. Versteht ihr, was ich meine?“

Die Geschwister nickten. Sie verstanden gut, was Oma sagte.

„Und nach dem Fasten mögen wir all die Dinge, auf die wir jetzt verzichten, noch mehr leiden“, stellte Pia fest. „Stimmt's?“

Pit stopfte sich ein besonders großes Stück Kuchen in den Mund. „Man muss ja auch wirklich nicht jeden Tag Schokoladenkuchen mit Schlagsahne essen. Ein Apfelkuchen wäre auch okay, oder?“

„Genehmigung gestattet

© Elke Bräunling aus www.elkeskindergeschichten.de

Schenker GmbH
Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Tabak-Shop
Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Tel. 0 61 81 / 7 11 71 · Fax 74 06 91 · www.schenkerbruchkoebel.de

Veranstaltungen der Bürgerhilfe



(Karten)Spielrunde

Treffpunkt: im Seniorentreff-Ost

Termine: Jeden Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr



Wanderungen

Treffpunkt: Parkplatz am Bruchköbeler Wald jeweils 14 Uhr

Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat
mit Helmut Kreiß



Handarbeitskreis der Bürgerhilfe

Treffpunkt: zu erfragen bei Doris Beztchi,
Telefon 06181-907030

Termine: Jeden 3. Dienstag im Monat



Jahreshauptversammlung

Treffpunkt: Stadthaus Bruchköbel

Termin: 20.4.2023 um 19 Uhr



Informationsveranstaltung – die Bürgerhilfe stellt sich vor

Treffpunkt: Stadthaus Bruchköbel

Termin: 29.06.2023 um 17 Uhr



Reparatur-Café

**Achtung neuer Treffpunkt:
Innerer Ring 1, Bruchköbel**

Termin: jeden 3. Samstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr

Bei allen Veranstaltungen sind Neueinsteiger herzlich willkommen!

Empfehlungen der Bürgerhilfe



Radeln Sie mit!

Treffpunkt für alle Touren ist
„Der freie Platz“ in der Mitte Bruchköbels

Leichte Radtouren

ca. 25 km, Start um 14 Uhr

06.04.2023

04.05.2023

01.06.2023

06.07.2023



Übrigens:

am sichersten
mit Helm

Erlebnistouren mit dem Rad

ca. 50-60 km, Start um 10 Uhr

20.04.2023 **Frankfurt von Nord nach Süd** ca. 55 km **

25.05.2023 **Bad Salzhausen** ca. 75 km ***

15.06.2023 **Milseburg** ca. 60 km **

20.07.2023 **Frankfurter Stadtwald** ca. 65 km **

Legende: * leicht / ** hügelig/ *** bergig

Weitere Informationen:

Volker Schadeberg Tel. 06181-76130

Doris Daxacher Tel. 06181-780566



GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus? Gut leben und dabei bestens leben. Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben.
Gut wohnen.
Richtig anlegen.



Testen Sie uns:

mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass

Frankfurter Volksbank
RHEIN / MAIN

Bahnhofstraße 4-6, 63486 Bruchköbel, Telefon 06181 973-0

*Wo man uns Gutem
das Beste macht*

FrischeMetzgerei Eidmann

Heiße Theke • Mittagsmenü

Käsetheke • Geflügel

Wochenangebote

Präsentkörbe • Partyservice

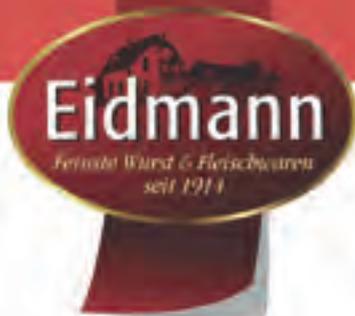
Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch*

Inh.: M. Gomez-Elena

Innerer Ring 5

63486 Bruchköbel

www.fm-eidmann.de



Tel: 06181 / 78384

*Frei von pharmazeutischen Futtermittelzusatzstoffen

Überanstrengte, müde und brennende Augen?



Mit der **neuesten Generation des Blaulichtschutzes Zeiss BlueGuard** bieten wir Ihnen eine optimierte Lösung für bestmöglichen **Schutz** vor irritierendem blauen Licht ohne die positive Wirkung und somit Ihr **Wohlbefinden** zu beeinflussen. Verbesserte **Ästhetik** ohne störende blau-violette Reflexe an der Glasoberfläche ist garantiert.

Mehr Info finden Sie unter www.meyeroptik.de oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns und sehen Sie selbst.



OPTIMUM

VOLKER MEYER AUGENOPTIK GMBH

Hauptstraße 54 - 63486 Bruchköbel
Tel. 06181-971770 - www.meyeroptik.de